Den 3. Xber Petern Weber, Pothen, welcher vmb Herabordnung deß Hofzimmermaisters, dann Hopfenkaufs halber zur Churfürstlichen Hofcammer geschickht worden, ist ihme zu Lohn vnd ain Tag Wartgelt verraicht
2 fl. 35 kr.

Durchs Iahr, von den Exträcten, so mit Gelegenheiten yberschikcht worden, vf vnderschidlichmaln zu Drinckhgelt geben
1 fl. 40 kr.

Huius fl. 7 kr. 42½

[fol. 126v]

Summa der Außgab auf Pottenlohn

12 fl. 27½ kr.

[fol. 127r]

Ausgab auf Gebey- vnd Preuhaußvnderhaltung etc.

Erstlichen haben 2 Maurer die Preupfann ausgebrochen, von neuem ausgemaurt vnd wider eingesezt, beeden zwai Taglohn zu 20 kr. vnd ain Handlanger 3 Täg zu 15 kr., *thuet*, bezalt
2 fl. 45 kr.[236]

Ainem Zimerkhnecht, so mit Hilf deß Prandweinprenners ain neues Pfannengschär dahin vnd Pruckhen yber den Maischgrander gemacht, zu 20 kr. *per* 3½ Taglohn
1 fl. 10 kr.

Den 17. Juny 2 Maurer 3 Taglohn vnd ainem Handlanger, so die mittere Preupfann ausgemaurt, bezalt
1 fl. 15 kr.[237]

[236] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 2 fl. 5 kr.
[237] D.h. der Handlanger bekam einen Tageslohn.